

# Ver.di verzichtet auf Wahlempfehlung

Hamburg. Die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di verzichtet bei dieser Bundestagswahl auf eine Wahlempfehlung. Die SPD habe »ihr Kernprofil der sozialen Gerechtigkeit schwer beschädigt«, sagte ver.di-Chef Frank Bsirske dem Hamburger Abendblatt am Wochenende. Dies erkläre, warum sich der Zuspruch für die Sozialdemokraten seit 1998 nahezu halbiert habe. Auch IG-Metall-Chef Bertold Huber hat bereits erklärt, seine Gewerkschaft werde keine Wahlempfehlung geben. Bsirske empfahl, die Wahlentscheidung davon abhängig zu machen, ob eine Partei für gesetzliche Mindestlöhne eintritt.

(AP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/129547.ver-di-verzichtet-auf-wahlempfehlung.html>*